

Deutschland-Ranking: Das sind die teuersten Städte für den Kirchenaustritt

Berlin, 05. Juli 2017 – Immer mehr Menschen treten in Deutschland aus der Kirche aus. Gehörten 1990 noch über 72 Prozent der Bevölkerung den christlichen Glaubensgemeinschaften an, waren es 2015 mit ca. 46 Millionen Personen nur noch 56 Prozent – Tendenz sinkend. Doch was kostet der Austritt aus der Glaubensgemeinschaft eigentlich und in welcher Institution kann er beantragt werden? Das Vergleichsportal Netzsieger (www.netzsieger.de) hat die 20 einwohnerstärksten Städte Deutschlands auf diese Frage hin untersucht und konnte einige Unterschiede ausmachen.

Stuttgart am teuersten – 16 Städte über dem Durchschnitt von 28 Euro

Wer in Stuttgart der evangelischen oder katholischen Kirche den Rücken kehren will, der darf das Portemonnaie einen Spalt breit öffnen. Für den Austritt müssen die Stuttgarter eine finanzielle Abbitte von 36 Euro leisten und dem Standesamt oder Notar einen Besuch abstatten. Mit diesem Wert ist in Stuttgart der Austritt am teuersten. Ähnlich teuer ist der Abschied in den Städten Nürnberg, Hamburg und München. Der Besuch beim Standesamt oder Notar kostet hier jeweils 31 Euro. In Bonn hingegen muss der Austritt beim Amtsgericht beantragt werden und kostet 30 Euro. Auch Frankfurt am Main sticht heraus und bittet die angehenden Atheisten mit 30 Euro zum Bürgeramt. In der Bundeshauptstadt Berlin wird der Austritt beim Amtsgericht oder Notar beantragt und kostet ebenfalls 30 Euro.

Bremen einsame Spitze

Wer in der freien Hansestadt Bremen einen Austritt aus der Kirche forciert, der muss keinen finanziellen Aufwand fürchten. Als einzige Stadt der gesamten Untersuchung ist hier der Austritt aus der Glaubensgemeinschaft umsonst – und nicht nur das. Ebenfalls einzigartig ist der Weg der Abmeldung. Denn der Austritt ist hier direkt bei den kirchlichen Institutionen möglich. In keiner anderen Stadt konnte diese Möglichkeit ausgemacht werden. Wer das direkte Gespräch dennoch vermeiden möchte, der hat die Option seinen Austritt für 5,50 Euro beim Standesamt zu beantragen. Zum Vergleich: Der zweit billigste Austritt ist in Hannover möglich. Hier kostet das Prozedere jedoch schon 25 Euro.

Konfessionsverteilung pro Stadt

In Münster leben prozentual die meisten Katholiken. Mit Rund 148.000 Anhängern sind knapp 50 Prozent der Einwohner katholisch, weitere 20 Prozent evangelisch. In Bremen sind mit rund 37 Prozent die meisten Evangelen. Tiefstwerte sind hingegen in Dresden und Leipzig zu finden. In Dresden kommen die Katholiken gerade einmal auf einen Anteil von ca. 5 Prozent. In Leipzig sind die Evangelen mit nur 11 Prozent vertreten.

Eine Auflistung aller Ergebnisse sowie die genaue Verteilung der Konfessionen pro Stadt finden Sie unter: <https://www.netzsieger.de/ratgeber/kosten-fuer-den-kirchenaustritt>.